

Steirerkrone

RECREATION

Express-Messias stimmt in Graz auf das Weihnachtsfest ein

Nicht als Passions-, sondern als Weihnachtsgeschichte soll Händels „Messiah“ im Stefaniensaal erklingen – so begründet es recreation. Deswegen steht nach dem ersten Teil des weltberühmten Oratoriums gleich das Ende des zweiten. Nach nur einer Stunde und zehn Minuten heißt es „Halleluja!“ und Applaus. Gerade in der stressigen Weihnachtszeit

wäre eine längere Auszeit vom Alltag durchaus zumutbar gewesen. Das Orchester unter Michael Hofstetter klingt schnörkelig und anfangs etwas kraftlos, der Chor Camerata Styria sorgt aber für Festlichkeit. Die Solisten brillieren allesamt, vor allem Sopranistin Miriam Kutrowatz in „Rejoice greatly“. Noch einmal am 21. 12., 16 Uhr. H. Michaeler